

Mainz, 30.09.2014

Antrag 1340/2014/1 zur Sitzung Stadtrat am 01.10.2014

gem. Antrag: Erarbeitung eines erweiterten Versorgungskonzepts für psychisch erkrankte Personen in Mainz (CDU, SPD, GRÜNE, FDP)

Sachstand

„Im psychiatrischen Versorgungssystem gibt es unterschiedliche Zielgruppen, bei denen trotz aller Bemühungen Unterstützungsleistungen entweder nicht ankommen, nicht nachhaltig wirken oder die Hilfsangebote von vorneherein nicht annehmen

(können). Die Qualität eines Versorgungssystems sollte sich immer wieder daran messen lassen, ob es diese besonderen Zielgruppen dennoch im Blick hat und fortlaufend daran arbeitet, die Angebote entsprechend zu modifizieren und noch individueller und niedrigschwelliger zu gestalten.“
(Bericht von 2013, Gemeindenahe Psychiatrie Mainz)

In Mainz hat sich eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeindepsychiatrischen Verbund, GPV gebildet, die seit 2011 sich diesen besonderen Personengruppen gewidmet hat. Vom 1.5.12 bis zum 31.10.12 haben alle relevanten Träger von Angeboten im Verbund an einer Befragung teilgenommen. Das Ergebnis war, dass 106 Personen als psychisch erkrankte Menschen mit Vermittlungshemmnissen identifiziert wurden.

Soziodemographisch zeichnete sich ab, dass ein hoher Anteil der Personen in prekären Wohnsituationen lebt und aufgrund der fachlichen Einschätzung in der überwiegenden Zahl komplexe Hilfebedarfe hat. Es handelt sich hierbei um eine relevante Anzahl von Betroffenen.

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Stadt Mainz wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem gemeindepsychiatrischen Verbund ein Konzept zu entwickeln, dass für diese Personengruppe adäquate Angebote entwickelt und damit die Lücke im Versorgungssystem schließt.
2. Dabei sollen die Auswertungen der Befragung des GPV und die Informationen aus dem Bericht der Stadt Mainz zur Situation der gemeindenahen Psychiatrie als Grundlage herangezogen werden.

Hannsgeorg Schöning (CDU Stadtratsfraktion)

Dr. Eckhart Lensch (SPD-Stadtratsfraktion)

Sylvia Köbler-Gross (Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Walter Koppius (FDP-Stadtratsfraktion)